

Selbstauskunft für geführte Wanderungen und Veranstaltungen im Naturpark Habichtswald

Die Bewegung draußen erleichtert das Einhalten von Distanzregeln. Im Vergleich zu vielen Indoor-Aktivitäten ist hierbei das Infektionsrisiko durch den kontinuierlichen Luftaustausch geringer. Wandern ist auch „mit Abstand“ immer noch am schönsten.

Bitte beachten Sie die bekannten Hygieneregeln beim Wandern:

- Abstand halten, mindestens 1,5 - 2 m.
- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern. Vermeiden Sie es, Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Vermeiden Sie gewohnte Begrüßungsrituale, wie Händeschütteln und Umarmungen etc.
- Waschen Sie vor und nach der Wanderung Ihre Hände ausgiebig mit Wasser und Seife.
- Achten Sie darauf, dass die Mitwanderer keine Trinkflaschen, Obst, Müsli-Riegel o.ä. teilen.
- Denken Sie an die Mitnahme einer Tüte für Ihre Abfälle. Verpackungen, Taschentücher oder genutzte (Einweg-)Schutzmasken finden darin garantiert einen sicheren Platz im Rucksack.
- Sammeln Sie keinen Müll von anderen Wanderern ohne Schutzhandschuhe auf.
- Alle Fachinformationen zu Vermeidung des Infektionsrisikos sind beim Robert-Koch-Institut zu finden https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Um die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 einzudämmen und das Risiko einer Ansteckung zu verringern, braucht es vor allem Besonnenheit und Transparenz. Um nachträglich mögliche Infektionsketten identifizieren zu können, bitten wir Sie, folgende Informationen auszufüllen:

Name/Vorname:	
Telefonnummer:	
Adresse:	
Weitere Teilnehmer aus dem GLEICHEN Haushalt:	
Datum und Titel der Veranstaltung:	
Name des Naturparkführers:	

Mit dem Ausfüllen dieses Bogens erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Daten für die Rückverfolgung von Kontakten verwenden, falls dies erforderlich ist. Eine darüberhinausgehende Nutzung erfolgt NICHT. Wir löschen Ihre Daten, sobald sie nicht mehr benötigt werden!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

das Team vom Naturpark Habichtswald

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Teilnehmer an Naturparkführungen während der Corona-Pandemie gem. Art. 13 DSGVO

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung und Speicherung der Namen, Adressen und Telefonnummern

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 Buchstabe c) DSGVO verarbeitet.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Infektionsfall am Tag ihres Besuchs werden Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, das Sie über das weitere Vorgehen informieren wird.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen erhobenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift und Telefonnummer) werden vier Wochen lang aufbewahrt und dann in unserem Haus vernichtet.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Betriebsinhaber, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder den Betriebsinhaber. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Poststelle@datenschutz.hessen.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten anzugeben, um Infektionsketten im Zuge der Corona-Pandemie nachverfolgen zu können.